

INFORMATION (AKI)

Dr. Detlef Görlitz
Institut für Angewandte Physik
Universität Hamburg
Jungiusstr. 11
20355 Hamburg
E-Mail: goerlitz@physnet.uni-hamburg.de

ÜBERSICHT DER HAUPTVORTRÄGE UND FACHSITZUNGEN
(Hörsäle)

Hauptvorträge

AKI 1.1 Di 11:00 (HS 109) **Open Access: Scientific Quality Assurance by Interactive Peer Review and Public Discussion, Ulrich Pöschl**

Fachsitzungen

AKI 1	Wissenschaftliches Publizieren und 'Open Access'	Di 11:00–12:15	HS 109	AKI 1.1–1.2
AKI 2	Fachinformationssysteme und Portale	Di 14:00–16:00	HS 109	AKI 2.1–2.8

Mitgliederversammlung des Fachverbands Arbeitskreis Information

Di 16:30–18:30 HS 109

Tagesordnung:

Formalia

Bericht des Sprechers

Berichte aus den Beiräten

Wahl von Sprecher(in) und Stellvertr. Sprecher(in)

Aktualisierung des Maßnahmenkatalogs

Verschiedenes

Fachsitzungen

– Haupt- und Kurzvorträge –

AKI 1 Wissenschaftliches Publizieren und 'Open Access'

Zeit: Dienstag 11:00–12:15

Raum: HS 109

Hauptvortrag

AKI 1.1 Di 11:00 HS 109

Open Access: Scientific Quality Assurance by Interactive Peer Review and Public Discussion — ●ULRICH PÖSCHL — Technical University of Munich, Institute of Hydrochemistry, Marchioninstr. 17, D-81377 Munich, Germany

A large fraction of scientific publications are careless, useless, or false. The traditional ways of scientific publishing and peer review do not live up to the needs for efficient dissemination and quality assurance of new concepts and results in today's rapidly developing and highly diverse world of science.

The spectacular recent cases of scientific fraud (e.g. Schön et al., *Nature*, 422, 92-93, 2003; 419, 419-421, 2002; *Science*, 299, 31, 2003; 298, 961, 2002) are only the tip of the iceberg. Even in reputable peer-reviewed journals with high impact factors many contributions exhibit a lack of scientific rigor and thorough discussion.

The most promising way to improve scientific quality assurance is an open access two-stage (or multi-stage) publication process with interactive peer review and public discussion. This approach has been followed successfully in the design and operation of the interactive scientific jour-

nal Atmospheric Chemistry and Physics (ACP), which is edited by a globally distributed network of scientists and published by the European Geosciences Union (EGU): www.atmos-chem-phys.org.

Fachvortrag

AKI 1.2 Di 11:45 HS 109

Freier Zugang zu Publikationen, Sichtbarkeit und Zitierung der eigenen Arbeiten: was kann man selbst tun? — ●EBERHARD R. HILF — Institute for Science Networking Oldenburg ISN, Ammerlaender Heerstr. 121 26129 Oldenburg

In der Physik forschen heisst messen, rechnen und Informationen mit Dritten austauschen. Die möglichen Konsequenzen der anstehenden Novellierung des Urheberrechts (UrhG: Korb 2) für die weitere Einschränkung der Informationsbeschaffung werden dargelegt und Auswege aus der Informationskrise geschildert: Wann darf man und was ist beim self-archiving durch die eigene Hochschule oder Institut zu beachten? Wie können die eigenen Arbeiten maximal weltweit nicht nur verfügbar werden sondern auch gefunden werden und zitiert werden? Es werden zentrale Archivierungen (ArXiv, HAL) mit verteilten Lösungen (PhysNet, repec) verglichen.

AKI 2 Fachinformationssysteme und Portale

Zeit: Dienstag 14:00–16:00

Raum: HS 109

AKI 2.1 Di 14:00 HS 109

Die Virtuelle Fachbibliothek Physik als Zugang zu physikrelevanten Informationen: neueste Entwicklungen und Perspektiven. — ●ESTHER TOBSCHALL — Technische Informationsbibliothek und Universitätsbibliothek Hannover (TIB/UB)

Die Virtuelle Fachbibliothek Physik ist im März 2003 mit einer ersten Version online gegangen: Neben dem Fachinformationsführer, einer qualitätskontrollierten und kommentierten Sammlung von Internet-Informationsressourcen, bietet die ViFaPhys einen komfortablen Zugriff auf physikrelevante Fachliteratur. Die Einbindung von Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftlern bei der Entwicklung der ViFaPhys über den Arbeitskreis Information der DPG sichert die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Physiker bei der Gestaltung des Angebots.

Seit März 2003 ist die ViFaPhys kontinuierlich ausgebaut worden, über diese Neuerungen wird im Rahmen des Vortrages berichtet: So wurden z.B. die Inhalte des Fachinformationsführers in das interdisziplinäre Internetportal *vascoda* eingebunden. Darüber hinaus ist zu diskutieren, welche Perspektiven sich für die ViFaPhys in ihrer Funktion als zentralem Zugang zu physikrelevanten Informationen abzeichnen.

Das Projekt ViFaPhys wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Förderprogramms 'Elektronische Publikationen in Literatur- und Informationsangebot wissenschaftlicher Bibliotheken' gefördert und ist ein Angebot der TIB.

AKI 2.2 Di 14:15 HS 109

Offene, verteilte Portale und Web Services — ●THOMAS SEVERIENS — Institute for Science Networking, Oldenburg

Web Services und XML bieten eine Technik, die es ermöglicht Inhalte und Dienste von Portalen auf einer standardisierten Basis auszutauschen. Was fehlt, ist eine organisatorische Vernetzung, um die zahlreichen Portale der Physik (und darüber hinaus) zu verknüpfen. Dies würde nicht nur Doppelarbeit bei der Pflege ersparen, sondern insbesondere ganz neue Dienste, wie frei personalisierbare Portale, auch und insbesondere mit interdisziplinärem Schwerpunkt ermöglichen. Eine erste Idee einer solchen organisatorischen Vernetzung wurde in der Deutschen Internet Bibliothek (www.internetbibliothek.de) implementiert. Der Vortrag beleuchtet näher, inwiefern dortige Ergebnisse auf die Physik übertragbar sind, in

wiefern die Vernetzung der Portale von Ergebnissen der Projekte ViFaPhys und VASCODA profitieren kann, wie und wer eine solche Vernetzung initialisieren kann.

AKI 2.3 Di 14:30 HS 109

Fachwelt Physik — Anlaufstelle zur Informationsvermittlung (nicht nur) für Physiker — ●H.-R. OBERHAGE — Fachbereich Physik, Campus Essen, Universität Duisburg-Essen

Vorgestellt wird die *Fachwelt Physik* www.fachwelt-physik.de, das Einstiegsangebot des AKI der DPG zu Informationen zur Physik im (vorwiegend) deutschsprachigen Raum. Anliegen und Bedürfnisse eines Fachwissenschaftlers bilden bei seiner Anlage und Gestaltung das Hauptgewicht, zu seiner Nutzung sind jedoch alle Physikinteressierten eingeladen.

Zu den vorzustellenden Gesichtspunkten Inhalte, Gestaltung, Navigation, Sicherheit, Offenheit, Barrierefreiheit, Vorzüge und Beschränkungen kommen neu Bemühungen zum komfortableren und direkteren Zugang zu Informationsquellen sowie der möglichen Integration fremder Inhalte und Zulieferung eigener Information an kooperierende Projekte.

AKI 2.4 Di 14:45 HS 109

Das Portal der KFP - Aktueller Stand — ●UWE KAHLERT — Institut f. Theor. Physik A, RWTH-Aachen

Die Konferenz der Fachbereiche Physik (KFP) hat einen zentralen Server (www.kfp-physik.de) geschaffen, dessen Web-Angebot sich noch im Auf- und Ausbau befindet. Eine der Aufgaben der KFP ist die zentrale Erfassung und Aufbereitung statistischer Daten aus den Fachbereichen Physik zum Physikstudium in Deutschland. Aufbauend hierauf sollen weitere Daten aus den Fachbereichen (Organisation, Ansprechpartner, Studieninformationen, Forschungsaktivitäten, etc.) dezentral erfasst und in eine Datenbank eingepflegt werden. Aus dieser sollen Informationen über die Fachbereiche in standardisierter Form generiert werden um so - auch ergänzt um geeignete Suchfunktionalitäten - einen definierten Einstiegspunkt in die 'Physik in Deutschland' zu erhalten.

Der Stand der Umsetzung des Konzeptes wird vorgestellt.

AKI 2.5 Di 15:00 HS 109

Welt der Physik - ein Jahr nach dem Start — ●HEIDRUN BOJAHR — DESY-HS, 22603 Hamburg

Der große Erfolg des Jahres der Physik veranlasste das BMBF und die DPG, das wachsende Interesse an der Physik mit dem Internet-Portal 'Welt der Physik' weiter zu fördern. Die aktuelle Forschung der Physik an deutschen Universitäten und Instituten wird hier allgemeinverständlich hauptsächlich für die interessierte Öffentlichkeit aber auch für den Physiker-Nachwuchs und für Physiker anderer Fachgebiete präsentiert.

Neben zahlreichen Artikeln zu unterschiedlichen, physikalischen Themen wird Besuchern des Portals *www.weltderphysik.de* eine große Auswahl an weiteren Informations- und Recherchequellen angeboten. Außerdem lädt das interaktive Portal ein, eigene Veranstaltungen überregional bekannt zu machen und der Öffentlichkeit die eigenen Forschungsbereiche in Artikeln vorzustellen. Dabei erfordert die stetige Entwicklung der Forschungslandschaft einen ständigen Ausbau der dargestellten Themenbereiche und Informationsangebote. Die Mitarbeit von namhaften Wissenschaftlern, Fachjournalisten und vielen renommierten Forschungseinrichtungen garantiert den hohen professionellen Standard des Portals.

Das 'Welt der Physik' — Internetportal wurde im Rahmen der 67. Physik-Tagung 2003 für die Öffentlichkeit freigegeben. Der Vortrag präsentiert den Status des Portals ein Jahr nach dem Start.

AKI 2.6 Di 15:15 HS 109

Das Physikportal pro-physik.de — ●MATTHIAS HAHN — Wiley-vch, Boschstr., Weinheim

pro-physik.de versorgt den Physiker mit aktuellen Nachrichten aus der Physik und Technik, bietet u.a. 'den' Stellenmarkt für Doktoranden und PostDoc-Stellen im Bereich der Physik und "hostet" die Mitgliederzeitschrift der DPG - das 'Physik Journal'. Es wird über Fortschritte bzgl. den Inhalten und der 'Findemaschine' von pro-physik.de berichtet.

AKI 2.7 Di 15:30 HS 109

Integration von Datenquellen * Das Physikportal des FIZ Karlsruhe — ●HANS-WILHELM MÜLLER — Fachinformationszentrum Karlsruhe, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Das Fachinformationszentrum Karlsruhe entwickelt in Kooperation mit dem AKI ein wissenschaftliches Fachportal, das freie Quellen und Datenbanken unter einer einheitlichen Oberfläche suchbar macht. Kernkomponente ist der QueryBroker, eine Suchmaschine für die parallele Suche über Internetquellen, Preprint-Server und Datenbanken des Fachinformationszentrums. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anbindung an Volltextversorgungssysteme. Inhalte und Suchfunktionalität werden zusammen mit dem AKI auf die Bedürfnisse des Physikers in der Forschung abgestimmt.

AKI 2.8 Di 15:45 HS 109

Fachinformationen für den Physiker aus Literaturdatenbanken des FIZ Technik — ●EDGAR SCHNEIDER — FIZ-Technik-Information GmbH, Ostbahnhofstr. 13, D-60314 Frankfurt

FIZ Technik bietet dem Physiker mit der INSPEC-Datenbank eine unverzichtbare Quelle für Recherchen nach physikrelevanten Fachinformationen weltweit. Über den Internet-Zugang werden leicht verständliche Suchoberflächen für den Gelegenheitsnutzer und den professionellen Rechercheur angeboten. Wer automatisch und regelmäßig über Veröffentlichungen eines Themas per E-Mail informiert werden möchte, kann seine Suche auch als Dauerauftrag einrichten.

In Zusammenarbeit mit der TIB Hannover wird die INSPEC-Datenbank in das Internet-Portal Virtuelle Fachbibliothek Physik eingebunden. Über diesen Portal-Zugang können schnell und unkompliziert gefundene Fachartikel über das TIBORDER-System in Hannover bestellt werden. Mitarbeiter aus Einrichtungen, die INSPEC über FIZ Technik im Intranet anbieten, z.B. Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen, können auch in der Virtuellen Fachbibliothek Physik diese Datenbank auswählen ohne daß eine Identifikation über Kennung und Passwort notwendig ist. Über einen IP-Check werden die Informationssuchenden automatisch zur Angebotsseite der eigenen Institution geleitet.

Bojahr, Heidrun	AKI 2.5	Kahlert, Uwe	AKI 2.4	Pöschl, Ulrich	AKI 1.1	Tobschall, Esther	AKI 2.1
Hahn, Matthias	AKI 2.6	Müller, Hans-Wilhelm	AKI 2.7	Schneider, Edgar	AKI 2.8		
Hilf, Eberhard R.	AKI 1.2	Oberhage, H.-R.	AKI 2.3	Severiens, Thomas	AKI 2.2		